



Fetter Vetter & Oma Hommage feat. hedi drescht & duodendron

MYTHOS von Martina Clavadetscher

Das Musiktheaterprojekt «Mythos» entstand als zweite Zusammenarbeit des Luzerner Theaterkollektivs Fetter Vetter & Oma Hommage mit dem Jodellied-Duo hedi drescht. Nach der ersten gemeinsamen Produktion «äinigermasse dehäi» (2023) wurde die künstlerische Zusammenarbeit weiter vertieft. In Koproduktion mit dem Theater Casino Zug wurde ein interdisziplinäres Bühnenwerk realisiert, das zeitgenössisches Jodellied, Sprechtheater und musikalische Komposition verbindet.

Im Zentrum des Stücks steht ein Forschungsteam, das in einer Höhle auf ein paranormales Phänomen trifft: einen Echoraum aus Stimmen, Klängen und Erinnerungen. Die Auseinandersetzung mit diesem „Mythos“ wird zur Reflexion über menschliche Sinnsuche, Projektionen und narrative Konstruktionen.

Der Stücktext von Martina Clavadetscher bildet die Grundlage für eine poetische und vielschichtige Auseinandersetzung mit der Frage, was Mythen sind und welche Funktion sie für den Menschen erfüllen. Dabei wird nicht nur untersucht, was Menschen mit Mythen machen, sondern auch, welche Wirkung Mythen auf Menschen entfalten.

Produktion: Fetter Vetter & Oma Hommage

Koproduktion: **Theater Casino Zug**

REGIE: **Damiàn Dlaboha**

TEXT: **Martina Clavadetscher**

KOMPOSITION: **Simone Felber, Lukas Gernet**

SPIEL: **Vera Bommer, Rachel Braunschweig, Dimitri Stapfer**

MUSIK: **hedi drescht** (Simone Felber, Lukas Gernet), **duodendron** (Linus Amstad, Jonas Ingin)

DRAMATURGIE + LIEDTEXTE: **Béla Rothenbühler**

SZENOGRAPHIE + LICHT: **Savino Caruso**

KOSTÜM: **Jules Claude Gisler**

SOUNDTECHNIK: **Florian Wetter**

PRODUKTIONSLEITUNG: **Gilda Laneve**

Technik

Das Stück hat ein relativ aufwendiges Bühnenbild, das auf mehrere Schnürboden-Züge angewiesen ist, um die „Stäbe“ daran aufzuhängen. Da sich die Masse der bisher bespielten Bühnen aber bereits stark unterschieden, weiss das Team, wie das Stück schnell und unkompliziert angepasst werden kann.

Koordination Gastspiele: Gilda Laneve // laneve.fettervetter@gmail.com // +41 79 624 55 27

Zum Inhalt

Ein zentrales Anliegen des Stücks besteht darin, das Jodellied als zeitgenössische Ausdrucksform neu zu denken und bewusst aus seinem traditionellen, folkloristischen Kontext zu lösen. Die Zusammenarbeit mit hedi drescht ermöglicht es, diese Gesangstechnik musikalisch und inhaltlich weiterzuentwickeln und als tragendes Element eines Theaterabends zu etablieren.

So entsteht eine Form des Musiktheaters, in der Musik und Sprache gleichberechtigt nebeneinanderstehen. Es wird eine enge Verzahnung von Sprechtext und Gesang erreicht, ohne dabei auf klassische Musicaldramaturgien zurückzugreifen oder die Musik auf eine rein begleitende Funktion zu reduzieren.

Inhaltlich setzt sich das Projekt mit dem Begriff des Mythos auseinander. Dabei steht weniger eine definitorische Klärung im Vordergrund, als vielmehr die künstlerische Erforschung unterschiedlicher Zugänge zum Mythos: wissenschaftlich, politisch-administrativ und poetisch. Der Mythos wird als Projektionsfläche menschlicher Sinnsuche verstanden.

Aufwand	Bemerkung	1 Vorstellung
Personalkosten		7946,00
Performance 3 Personen à 550.-	Vera Bommer, Rachel Braunschweig, Dimitri Stapfer	1.650,00
Musik 4 Personen à 550.-	Linus Amstad, Simone Felber, Lukas Gernet, Jonas Inglin	2.200,00
Licht - / Ton- / Videotechniker:in 2 Personen à 500.- / Tag	tba	2.000,00
Produktionsleitung / Diffusion / Administration pauschal	Gilda Laneve	500,00
Abendspielleitung 1 Person	tba	500,00
Team		
Sozialversicherungsbeiträge 10%	Arbeitgebenden-Seite	685,00
BVG-Beiträge 6%	Arbeitgebenden-Seite	411,00
Materialkosten		2080,00
Technisches - Material	Anmietungen	1500,00
Transport 0.80.- / km	Tech. Material, Bühne	180,00
Reisekosten 10 Personen à 40.-	ÖV: 2.Klasse / Halbtax	400,00
Sonstige Kosten		300,00
Tantiemen	Martina Clavadetscher	200,00
Urheberrechte (SUISA)	hedi drescht	100,00
Kosten für eine Vorstellung		10326,00
*Die Zahlen dieses Budgets unterliegen den neuen Richtlöhnen von t. Theaterschaffen Schweiz		